

Wiener Digitalisierungskongress – Herbst 2018

- Eine Tagung für Entscheidungsträger und Betriebswirte -

MI, 17. Oktober 2018

09:00 Die digitale Transformation von Unternehmen und Unternehmenssteuerung

Prof. Dr. Robert Obermaier, Universität Passau

10:30 Vormittagspause mit Erfrischungen

11:00 Wie viel Digitalisierung verträgt mein Unternehmen?

Siegfried Stadler, hyperSKILL GmbH

11:45 Wie man als Nicht-Programmierer Digitalisierung und Wirtschaft 4.0 umsetzt

Dipl. Wirtsch.-Ing. Kristian Raue, Cedalo AG

12:30 Mittagspause

13:30 Entwicklung neuer Geschäftsmodelle auf Basis smarterer Daten

Leonhard Muigg, MBA, Siemens AG Österreich

14:15 Wie gewinnbringend kann eine gute Online-Reputation sein?

Martin Kirchbaumer, Modern Mind Marketing GmbH

15:00 Nachmittagspause mit Erfrischungen

15:30 Kundenzugang in einer digitalen Welt

Sebastian Karger, Liquam GmbH

16:00 Location Based Services & Analytics – Wachstum durch verbesserte Customer Insights und Customer Experience

Dipl.-Ing. (FH) Christian Strohmer, CANCOM Österreich

16:30 Der digitale Wandel als neue Chance für den persönlichen Vertrieb

Mag. Hans Bachinger, Menschen im Vertrieb BeratungsgesmbH & Co. KG

17:00 Ende des 1. Kongresstages

Wiener Digitalisierungskongress – Herbst 2018

- Eine Tagung für Entscheidungsträger und Betriebswirte -

DO, 18. Oktober 2018

09:00 Führungskultur 4.0 – Wie meistern wir die neue Führungskunst?

Angelika Scheuer, MBA, und Anette B. Christl, MA, beide Wings of Future

09:45 Schlüsseltrend Digitalisierung – Wie müssen wir unsere Geschäftsmodelle strategisch neu ausrichten?

Dipl.-Ing. Frank Lorenz, Skidata AG

10:30 Vormittagspause mit Erfrischungen

11:00 Die digitale Unternehmenssteuerung mit SAP

Mag. Reinhard Taucher, SAP Österreich

11:45 Digitale Transformation des Rechnungswesens

Mag. Dr. Berndt Zinnöcker, BDO Austria GmbH

12:30 Mittagspause

13:30 Arbeit 4.0: Herausforderungen der Digitalisierung an die Arbeitswelt von morgen

Prof. Dr. Stefan Güldenbergl, Universität Liechtenstein

14:15 Digital Workspace als Grundlage der Digitalisierung im Unternehmen

DI Andreas Pflieger, CANCOM Österreich

15:00 Nachmittagspause mit Erfrischungen

15:30 Die Bedeutung von Personalmanagement und Führung in der digitalen Transformation

Mag. Paul Stricker, Wolkenrot

16:00 Alexa im Unternehmenseinsatz

Mag. Mario Lehner, InsideAx

16:30 Digitalisierung und Online-Handel – neue Chancen und Grenzen aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht

Dr. Thomas Ollinger, Unternehmensberater und Dr. Nina Ollinger, LL.M., Rechtsanwältin

17:00 Ende des 2. Kongresstages

Wiener Digitalisierungskongress – Herbst 2018

- Eine Tagung für Entscheidungsträger und Betriebswirte -

FR, 19. Oktober 2018

09:00 Innovationsmanagement als Erfolgsfaktor im Rahmen der digitalen Transformation

Prof. Dr. Andreas Rusnjak, MBA, Hochschule Flensburg

09:45 Datenmonetarisierung in Wertschöpfungsnetzwerken

Dipl.-Ing. Florian Dehnhard, HPM Digital GmbH

10:30 Vormittagspause mit Erfrischungen

11:00 Digitalisierung aus der Perspektive der Organisationsentwicklung: Wirksame Digitalisierung beginnt im Kopf von Menschen

Mag. (FH) Ing. Horst Hochstätger, MOP CMC CDC, Digitalisierung4KMU

11:45 Digitalisierung verändert ALLES -Kommunikation, Leadership und Management

Frank Uffmann, PizF GmbH, Praxis Institut für zertifizierte Führung

12:30 Mittagspause

13:30 Digitalisierung – Das Warum, das Was und das Wie?

DI (FH) Hermann Erlach, MBA, MSc, Microsoft

14:15 Digitalisierung und Handlungsfreiheit – Einfluss und Einschränkungen durch Patente

Dipl.-Ing. Volker Till, Till GmbH

15:00 Nachmittagspause mit Erfrischungen

15:30 Blockchain

Dipl.-Ing. Markus Nöbauer, InsideAx

16:00 Innovation meets Business

Dr. Kai Stalman, qantr GmbH

16:30 Die Digitalisierung der Supply Chain durch perfekte Integration: Wie Unternehmen durch intelligente Vernetzung zum digitalen Champion werden

DI Gregor Gluttig, Barkawi Management Consultants

17:00 Ende des 3. Kongresstages

Wiener Digitalisierungskongress – Herbst 2018

- Eine Tagung für Entscheidungsträger und Betriebswirte -

Veranstaltungsort

Tagungssaal des neuen Firmensitzes der BDO Austria GmbH

Quartier Belvedere Central 4 – Am Belvedere 4

Eingang und Einfahrt Parkgarage Karl-Popper-Straße 4

A-1100 Wien



Hiermit melde ich mich zum „Wiener Digitalisierungskongress – Herbst 2018 – Eine Tagung für Entscheidungsträger und Betriebswirte“ an und stimme den unten angeführten Geschäftsbedingungen zu.

Bitte füllen Sie dieses Formular für jeden Teilnehmer Ihres Unternehmens separat und vollständig aus!

- Ich möchte den **gesamten Kongress** buchen, welcher von MI, 17.10.2018 bis FR, 19.10.2018 dauern wird.

Ihre **Investition:**

Pro Person

€ 1.490 (exkl. USt)

- Ich möchte **lediglich den / die folgenden Tag(e)** zu einem Preis von € 590 (exkl. USt) pro Tag buchen:

MI, 17.10.2018

DO, 18.10.2018

FR, 19.10.2018

Vor- und Nachname

Titel

Firma

Beruf, Funktion

E-Mail

Adresse

Unterschrift

Anmeldungen erfolgen durch Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars als pdf-Datei per E-Mail an dieter.christian@akademie3.com und werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens sowie nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Der Preis versteht sich inkl. Vortragsunterlagen in der Form von pdf-Dateien, Mittagessen, Begrüßungstee und –kaffee sowie Erfrischungen in den Vormittags- und Nachmittagspausen. Alle anderen Kosten (z.B. Reisekosten und Nächtigung) sind von den Kongressteilnehmern selbst zu bezahlen. Sofern eine Person nur bestimmte Tage bucht, so gilt für diese ein Preis von € 590 (exkl. USt) pro Tag und zwar auch dann, wenn weitere Personen derselben Firma buchen. Bei Stornierungen bis 15.07.2018 wird eine Stornogebühr von 50% des Rechnungsbetrags verrechnet. Bei Stornierungen ab 16.07.2018 beträgt diese Gebühr 75% des Rechnungsbetrags. Bei Stornierungen ab 01.10.2018 sowie bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird der volle Rechnungsbetrag verrechnet. Allerdings können Sie die Karte alternativ zu einer Stornierung ohne zusätzliche Kosten auch auf eine andere Person übertragen, worüber der Veranstalter vor dem Kongress rechtzeitig zu informieren ist. Stornierungen werden ausschließlich per E-Mail an dieter.christian@akademie3.com entgegen genommen. Die Akademie 3 Seminar- und Kongress GmbH (in der Folge: Der Veranstalter) behält sich das Recht vor, Veranstaltungen zu verschieben, an einem anderen Ort innerhalb von Wien abzuhalten sowie Programmänderungen vorzunehmen und übernimmt keine Haftung für während einer Veranstaltung abhanden gekommene Gegenstände, für Verletzungen von Personen sowie für Sachschäden. Für die Inhalte der einzelnen Vorträge sind ausschließlich die einzelnen Vortragenden verantwortlich; der Veranstalter übernimmt für die Vortragsinhalte keinerlei Haftung.

MI, 17. Oktober 2018

09:00 bis 10:30

DIE DIGITALE TRANSFORMATION VON UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMENSSTEUERUNG

Prof. Dr. Robert Obermaier, Universität Passau

Die anstehende digitale Transformation unserer Wirtschaft wird keinen Stein auf dem anderen lassen. Dabei geht es um die digitale Vernetzung realer Dinge mit virtuellen Dingen und virtueller Dinge mit Menschen. Entscheidend für die künftige Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wird sein, inwiefern es gelingt, sich die Digitalisierung für die eigenen Prozesse, Produkte und das eigene Geschäftsmodell zunutze zu machen, aber auch die Unternehmenssteuerung daraufhin auszurichten und Wirtschaftlichkeitspotentiale ermitteln zu können. Die Keynote von Professor Obermaier wird die zentralen Herausforderungen und Chancen aufzeigen, die für Unternehmen mit der digitalen Transformation verbunden sind.

Professor Dr. Robert Obermaier ist seit 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting und Controlling und Direktor des Center for Digital Business Transformation an der Universität Passau, deren Vizepräsident er von 2012 bis 2014 war. Zu seinen Schwerpunkten zählen Controlling, Unternehmensbewertung, Produktions- und Innovationsmanagement sowie Digitalisierung und Industrie 4.0. In diesen Feldern ist Professor Dr. Robert Obermaier mit seiner Expertise häufiger Ratgeber von Wissenschaft und Praxis. Er hält regelmäßig Vorträge auf nationalen wie internationalen Tagungen und ist ein gefragter Keynote-Speaker. Professor Obermaier gilt insbesondere als einer der Wegbereiter für Industrie 4.0 im Bereich der Betriebswirtschaftslehre. Sein Buch „Industrie 4.0 als unternehmerische Gestaltungsaufgabe“ erschien 2017 im Springer-Verlag.

WIE VIEL DIGITALISIERUNG VERTRÄGT MEIN UNTERNEHMEN?

Siegfried Stadler, hyperSKILL GmbH

Die Zukunft ist "digital" und kaum ein Unternehmen wird langfristig ohne Digitalisierung überleben können. Aber was bedeutet "Digitalisierung" eigentlich genau, auf wie vielen Ebenen spielt sie sich ab, in welchen Bereichen werden sich gravierende Veränderungen ergeben? Umso wichtiger ist es, sich im Vorfeld die richtigen Gedanken zu machen, denn Digitalisierung allein ist weder Ersatz für Kreativität, noch garantiert sie nachhaltige Innovation. Um eine passende (Digitalisierungs-)Strategie zu entwickeln, muss ein Unternehmer wissen, was er in Zukunft will, von wo aus er sich auf den Weg macht und wie er seine Route jederzeit aktiv gestalten kann. Der Vortrag zeigt anhand von Praxisbeispielen unterschiedliche Herangehensweisen in Verbindung mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen.

Siegfried Stadler ist auf einem Bauernhof aufgewachsen und ist seit 30 Jahren als Geschäftsführer im Bereich IT und Unternehmensberatung tätig. Die Liebe zur Natur, die Faszination für Technik und Innovation und die Leidenschaft, Dinge ganzheitlich zu betrachten und in Zusammenhängen zu denken, inspirierten ihn zur Entwicklung der hyperSKILL-Methode als strategischem Instrument, um mit den komplexen Herausforderungen der Zukunft menschlich und fachlich kompetent umzugehen.

WIE MAN ALS NICHT-PROGRAMMIERER DIGITALISIERUNG UND WIRTSCHAFT 4.0 UMSETZT

Dipl. Wirtsch.-Ing. Kristian Raue, Cedalo AG

Digitalisierung und Wirtschaft 4.0 sind in aller Munde. Aber wie begegnet man diesen Herausforderungen als produzierendes oder Dienstleistungs-Unternehmen? Kann man Digitalisierung in den Bereichen Rechnungswesen, Faktura oder Produktionsplanung einfach als zusätzliches Standard-Modul seiner Unternehmens-Software kaufen, wie das einige Hersteller andeuten? Oder muss man eher selbst zum Software-Unternehmen werden, damit man die individuellen Wertschöpfungsketten im Unternehmen zeitnah und flexibel in digitale Wertschöpfung transformieren kann? Der Vortrag zeigt pragmatische Wege auf, wie auch nicht IT- bzw. Programmierprofis Digitalisierungsprojekte erfolgreich umsetzen können, sowohl als erste Proof-of-Concept- bzw. Pilotprojekte, aber auch im Sinne einer schrittweisen Überführung in umsatzrelevante Geschäftsprozesse.

Dipl. Wirtsch.-Ing. Kristian Raue ist CEO und Gründer der Cedalo AG, einem innovativen Startup im Bereich Wirtschaft und Industrie 4.0. Vor Gründung der Cedalo AG war Kristian Raue von 1991 bis 2000 CEO Gründer und CEO der IntelliCube AG, deren Produkte heute Teil des Infor-Produktangebots sind. Von 2002 bis 2014 war Kristian Raue Gründer und CEO der Jedox AG, einem führenden Anbieter von Business Intelligence-Lösungen mit Sitz in Freiburg.

MI, 17. Oktober 2018

13:30 bis 14:15

ENTWICKLUNG NEUER GESCHÄFTSMODELLE AUF BASIS SMARTER DATEN

Leonhard Muigg, MBA, Siemens AG Österreich

Welche Herausforderungen ergeben sich, wenn neue Geschäftsmodelle auf Basis smarterer Daten entwickelt werden und zwar hinsichtlich des Datenmodells sowie in Bezug auf die Technologie? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden? Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Organisation und die Strategie?

Leonhard Muigg, MBA beschäftigt sich seit 1997 mit der digitalen Fertigungsplanung und hat dieses technische Verständnis durch das abgeschlossene MBA-Studium für Vertrieb und Marketing ergänzt. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Digital Enterprise Coordinator in der Siemens AG Österreich ist er für das Training zu dem Thema und für die Schaffung eines Go2MARKET-Konzepts für Österreich und die CEE-Staaten verantwortlich.

WIE GEWINNBRINGEND KANN EINE GUTE ONLINE-REPUTATION SEIN?

Martin Kirchbaumer, Modern Mind Marketing GmbH

Mit Online-Reputation-Management entgeht Ihnen nichts mehr im Netz: Sie wissen nicht nur, wer, wo, was über Sie gesprochen hat... Sie geben dabei auch noch den Ton an!

Durch dieses Element werden die richtigen Inhalte, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort platziert und machen Ihre Marke dadurch zu einer digitalen Stilikone. Der Dialog ist hierbei der Schlüssel zu einer glaubwürdigen Online-Präsenz. Ausgewählte Online-Redakteure informieren nicht nur, sie klären auch auf – so können selbst die komplexesten Produkte bzw. Dienstleistungen aktuellen und potentiellen Zielgruppen näher gebracht und negative Meinungen bereits im Voraus vermieden werden.

Martin Kirchbaumer startete bereits im Jahr 1999 die Modern Mind Marketing GmbH bzw. mhoch3, welche seitdem zu den ersten und erfolgreichsten Agenturen Österreichs gehört, deren Mission es ist, eine hervorragende Online-Reputation für ihre Kunden zu etablieren. Seine Schwerpunkte lagen immer auf Content Marketing, Social Media und Monitoring. An seiner Tätigkeit liebt er die täglichen Herausforderungen und Abenteuer der Online-Kommunikation in diesem dynamischen und sich ständig verändernden Umfeld.

KUNDENZUGANG IN EINER DIGITALEN WELT

Sebastian Karger, Liqum GmbH

Der Zugang zum Kunden, die Art Kunden anzusprechen sowie die Fähigkeit Kundenanforderungen wahrzunehmen und umzusetzen sind maßgebend für den Erfolg eines Unternehmens. Aber was passiert, wenn der Kunde sich und sein Verhalten grundlegend ändert?

Die Gefahr sich an einem Kunden zu orientieren, den es nicht mehr gibt, ist groß. Digitalisierung verändert nahezu alles. Daher ist es wichtig, die Kundeninteraktionen auf dieses geänderte Verhalten auszurichten und die Touchpoints mit den Kunden neu zu positionieren.

Sebastian Karger ist Gründer und Geschäftsführer der Liqum GmbH. Er hat durch jahrelange Erfahrung eine umfangreiche Expertise in der digitalen Welt, im eCommerce und im Aufbau von nachhaltigen Geschäftsprozessen erworben. Seine beruflichen Stationen sind geprägt von unternehmerischen Aktivitäten, die früh den heutigen technologischen und gleichermaßen wirtschaftlichen Fokus gesetzt haben. Liqum unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung – von der Beratung über die Umsetzung bis hin zum Betrieb. Zu den Kunden gehören Unternehmen wie Volvo in Deutschland oder Miba in Österreich.

LOCATION BASED SERVICES & ANALYTICS – WACHSTUM DURCH VERBESSERTE CUSTOMER INSIGHTS UND CUSTOMER EXPERIENCE

Dipl.-Ing. (FH) Christian Strohmayer, CANCOM Österreich

Seine Kunden besser zu verstehen und damit noch genauer auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können als der Wettbewerb, ist ein entscheidendes Kriterium für die zukünftige Profitabilität eines Unternehmens. In einer globalisierten, digitalisierten Welt gilt das für alle Branchen – sei es im Handel, im Transport oder in der Industrie. Erfahren Sie, wie man durch den Fokus auf den aktuellen Ort mehr Relevanz in der Kommunikation mit dem Kunden am Point of Interest und Point of Sale erzielen kann.

- Wie kann kontextgesteuertes Marketing durch die Berücksichtigung von Situation und Standort wertstiftend eingesetzt werden?
- Wie können Sie signifikantes Wachstum durch verbesserte Customer Insights und Customer Experience erzielen?
- Wie können Sie Bewegungs- und Kundendaten sammeln und analysieren und dadurch ihren Kunden besser kennenlernen und zielgerichtet ansprechen?
- Wie können Sie – ausgehend von der Customer Journey und den digitalen Touch-Points – Ihren Kunden mit relevanter und zielgerichteter Kundenansprache besser ansprechen und kennenlernen.

Einen Überblick zu zukunftsrelevanten Technologien, Lösungen und Beispielen aus verschiedenen Branchen (Handel, Transport und Industrie) und mehr erhalten Sie bei diesem Vortrag.

DI (FH) Christian Strohmayer, MSc studierte an der FH Technikum Wien Elektronik und Innovations- und Technologiemanagement. Nach dem Studium war er über fünf Jahre in der angewandten Forschung und Software-Entwicklung im Bereich Datenanalyse und Machine Vision tätig und wechselte danach zu einem der führenden österreichischen Technologieunternehmen, wo er in unterschiedlichen Märkten, wie Halbleiter, Automotive, Transportation und Industrial IoT Erfahrungen im Business Development im Bereich Industriesteuerungen, Echtzeitkommunikationssysteme sowie Edge- und Cloud Computing sammelte. Bei CANCOM Österreich setzt er als Key Account Manager für Smart Industrial & Smart Business Solutions Digitalisierungsprojekte mit österreichischen Kunden um.

DER DIGITALE WANDEL ALS NEUE CHANCE FÜR DEN PERSÖNLICHEN VERTRIEB

Mag. Hans Bachinger, Menschen im Vertrieb BeratungsgesmbH & Co. KG

Die Herausforderung für Unternehmen besteht in Zukunft darin, einerseits die digitalen Kanäle sinnvoll in die eigene Vertriebsorganisation und -prozesse zu integrieren, denn damit vollzieht sich ein Wandel vom Push-Vertrieb zum Pull-Vertrieb durch den Kunden.

Der Kunde bestimmt die Richtung und den Kanal. Der Impuls kommt in Zukunft vom Kunden. Wo früher klassische Werbemittel oder auch der Verkäufer selbst für eine Leadgenerierung gesorgt haben, steht heute die (digitale) Anfrage vom Kunden. Sichtbarkeit in digitalen Medien wird zur Grundvoraussetzung, um überhaupt noch die Aufmerksamkeit des potentiellen Kunden zu erreichen.

Andererseits wird aber gerade in diesem digitalen Wandel der persönliche Faktor „Mensch sein“ wieder mehr an Bedeutung gewinnen.

Die Hauptgründe für Kundenabwanderungen im B2B-Umfeld sind schlechte Serviceerfahrungen und mangelhafte Kommunikation. Und genau hier liegt in Zukunft die Chance für den „Persönlichen Vertrieb“: In einem perfekten Service- und Dienstleistungsumfeld, mit persönlicher Ansprache des Kunden – denn der Mensch ist und bleibt ein soziales Wesen.

Mag. Hans Bachinger war viele Jahre Geschäftsführer und PKW-Spartenleiter der Pappas-Gruppe (Mercedes Benz) und Geschäftsführer eines BMW-Autohauses. Vor mehr als zehn Jahren gründete er das Vertriebsberatungsunternehmen Menschen im Vertrieb. Er und sein Team unterstützen Unternehmen bei der Identifikation und Umsetzung von vertrieblichen Steigerungspotenzialen. Mit seinem Unternehmen ist er Gewinner des Österreichischen Beratungspreises „Constantinus Award“. Als Experte für Recruiting, Training und Consulting im Vertrieb ist er auch Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Campus02 in Graz.

FÜHRUNGSKULTUR 4.0 – WIE MEISTERN WIR DIE NEUE FÜHRUNGSKUNST?

Angelika Scheuer, MBA und Anette B. Christl, MA, beide Wings of Future

Die Digitalisierung wird für Unternehmen nur dann zur Chance, wenn die menschlichen Zellen der Organisation die anstehende Transformation erfolgreich meistern. An erster Stelle steht die Mindset- und Kultur-Transformation, denn ein flüssiger Übergang zu agiler Führung und Kultur 4.0 entscheidet über die Zukunftsfähigkeit nahezu aller Unternehmen. Die neue Kultur beruht auf Prinzipien wie Selbstorganisation, Kooperation auf Augenhöhe, Vertrauen statt Kontrolle sowie hoher Transparenz und niedriger Hierarchie. Dieser interaktiv-multimediale Vortrag beschreibt die kulturellen Erfolgsfaktoren der Organisation 4.0 und wie integrale Change-Prozesse den anstehenden Wandel unterstützen.

Angelika Scheuer und Anette B. Christl sind Gründerinnen und Geschäftsführerinnen der Wings of Future – Leadership Academy (bei München). Sie beschäftigen sich mit der Frage, wie New Work und New Leadership in unserer hochkomplexen digitalisierten und globalisierten Welt gelingen.

Angelika Scheuer, MBA ist Entrepreneurin mit Leib und Seele und gründete mehrere eigene Unternehmen, in denen sie seit über 30 Jahren Menschen durch herausfordernde Zeiten führt. Seit 25 Jahren ist sie international tätig als Trainerin, Beraterin & Coach für Leadership, Change sowie integrale Kultur- und Organisationsentwicklung. Außerdem ist sie Entwicklerin von systemisch-haptischen Business-Simulationen.

Anette B. Christl, M.A. ist Karate-Weltmeisterin und war 10 Jahre Landestrainerin im hessischen Karateverband e.V. Als Projektleiterin begleitet sie Groß-Events wie die Besuche des Dalai Lama. Internationaler Leistungssport, über 25 Jahre östliche Kampfkunst und Führungskompetenz verschmelzen mit integraler Leadership- und Organisationsentwicklung. So coacht sie seit über 20 Jahren Leistungsträger und begleitet Unternehmen bei tiefgreifenden Change-Prozessen.

SCHLÜSSELTREND DIGITALISIERUNG – WIE MÜSSEN WIR UNSERE GESCHÄFTSMODELLE STRATEGISCH NEU AUSRICHTEN?

Dipl.-Ing. Frank Lorenz, Skidata AG

Der Vortrag konzentriert sich insb. auf die folgenden Fragen:

- Was sind die relevanten Megatrends unserer Zeit?
- Welche strategischen Optionen haben wir, darauf zu reagieren? Anhand von Beispielen wird hier auf e-Commerce, Geschäftsprozessoptimierung, Zentralisierung und Datenvisualisierung sowie auf die Digitalisierung der Währungen und die Durchdringung von Mobiltelefonen in allen Geschäftsprozessen eingegangen.
- Was sind die Risiken und Herausforderungen? Dieser Schwerpunkt beinhaltet sowohl die EU-Datenschutz-Richtlinie als auch das Thema Informationssicherheit.

Frank Lorenz ist Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik und verfügt über mehr als 18 Jahre an Erfahrung im Management von großen, multinationalen Produktentwicklungsteams.

- 2012 – jetzt: Senior Vice President R&D, SKIDATA AG (zu Deutsch: Entwicklungschef); verantwortlich für die gesamte Produktentwicklung, der Hardware, Applikations-Software und den Cloud Services.
- 2007 – 2012: Vice President Embedded Security, Kudelski Group S.A.; verantwortlich für 6 weltweite Entwicklungsteams für Sicherheitssoftware und Chipentwicklung.
- 2002 – 2007: Direktor Research & Development, Infineon; Leitung eines Design Centers für mobile Phone-Plattformen.

DIE DIGITALE UNTERNEHMENSSTEUERUNG MIT SAP

Mag. Reinhard Taucher, SAP Österreich

In diesem Vortrag geht es um die Neuausrichtung des Finanzmanagements für die Entwicklung zum Live-Unternehmen, d.h. wie die Grenzen zwischen Transaktions-, Analyse- und Planungssystemen aufbrechen, um durch Ad-hoc-Analysen über alle Dimensionen von Finanzdaten hinweg sofortige Einblicke zu ermöglichen. Durch die Zusammenführung des externen und internen Rechnungswesens entfallen die Überführung und Abstimmung weitestgehend. Auch wird die Analysefähigkeit erheblich gesteigert, da verschiedene Sichten und Aggregationsstufen nun in Echtzeit betrachtet werden können. Somit wird gezeigt, wie SAP S/4HANA Finance die digitale Transformation und somit den Markterfolg und die interne Wertschöpfung von Unternehmen unterstützt.

Mag. Reinhard Taucher studierte Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling an der Karl-Franzens-Universität Graz. Danach war er im Konzerncontrolling tätig, d.h. als Verantwortlicher bei mittelständischem Industrieunternehmen. Seit 2006 ist er bei SAP Österreich Berater mit Fokus auf Banking, Business Intelligence-Umfeld und Finance Lead im Presales. Seit 2016 ist er für Business Development Finance zuständig (Center of Excellence für die Region Middle & Eastern Europe). Darüber hinaus ist er an der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling an der Wirtschaftsuniversität Wien externer Lektor.

DO, 18. Oktober 2018

11:45 bis 12:30

DIGITALE TRANSFORMATION DES RECHNUNGSWESENS

Mag. Dr. Berndt Zinnöcker, BDO Austria GmbH

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie Blockchain, Digitalisierung und Robot Accounting das Rechnungswesen verändern. Welche Chancen und Risiken bietet diese Transformation für Unternehmen? Wie verändert sich die Arbeitswelt der Mitarbeiter im Rechnungswesen?

Mag. Dr. Berndt Zinnöcker, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater ist Partner der BDO Austria Gruppe. Der Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit bildet die steuerliche Beratung von eigentümer- und familiengeführten Unternehmen und hier insbesondere die steueroptimierte Umstrukturierung solcher Unternehmen. Auf Ebene der BDO Austria Gruppe verantwortet Dr. Zinnöcker die Digitalisierung der Kanzleiprozesse und die forcierte die digitale Zusammenarbeit mit den Kunden der BDO Austria Gruppe in Österreich und international.

ARBEIT 4.0: HERAUSFORDERUNGEN DER DIGITALISIERUNG AN DIE ARBEITSWELT VON MORGEN

Prof. Dr. Stefan Güldenber, Universität Liechtenstein

Der Begriff Industrie 4.0 macht als Schreckgespenst die Runde. Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung sowie der damit verbundene erhöhte Automatisierungsgrad stellen viele der bisher gewohnten Abläufe und Jobs in Frage. Dieser Vortrag geht auf die Treiber und Veränderungsprozesse von Industrie 4.0 ein und analysiert deren Auswirkungen auf unsere heutige Arbeitswelt. Er analysiert kritisch, welche und wie viele Tätigkeiten in Zukunft automatisiert werden und welche Arbeitsplätze neu entstehen. Anhand von konkreten Beispielen wird gezeigt, wie die Arbeitswelt 4.0 heute schon in der Praxis sichtbar wird, welche neuen Führungsherausforderungen sich aus dieser Entwicklung ergeben und was in Zukunft der Wertbeitrag der Arbeitskraft 4.0 für das Unternehmen sein wird. Richtig umgesetzt bietet die Digitalisierung und Vernetzung sowohl für das Unternehmen als auch für den Arbeitsmarkt neue Chancen und hochwertigere Beschäftigungsfelder.

Prof. Dr. Stefan Güldenber ist Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management am Institut für Entrepreneurship der Universität Liechtenstein. Er promovierte und habilitierte an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Arbeiten zum Wissenscontrolling und strategischen Wissensmanagement in lernenden Organisationen. Stefan Güldenber hat im Laufe seiner wissenschaftlichen Karriere an zahlreichen weiteren internationalen Universitäten geforscht und gelehrt, z.B. an der John F. Kennedy School of Government der Harvard University und an der Sloan School of Management, MIT. Daneben hat er Praxis- und Gründungserfahrung auf nationaler und internationaler Ebene gesammelt. Im Jahre 2000 wurde er von der Unternehmensberatung McKinsey & Company und dem Manager Magazin als "CEO of the Future" ausgezeichnet. Sein wissenschaftliches Werk umfasst zahlreiche Bücher und wissenschaftliche Veröffentlichungen in den Bereichen internationales und strategisches Management, organisationales Lernen, Wissensmanagement, Performance Management, Wissenscontrolling sowie Leadership.

DIGITAL WORKSPACE ALS GRUNDLAGE DER DIGITALISIERUNG IM UNTERNEHMEN

DI Andreas Pflieger, CANCOM Österreich

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt so rasch wie nie zuvor. Für Unternehmen führt kein Weg daran vorbei, Geschäftsmodelle, Prozesse sowie die Unternehmenskultur den digitalen Veränderungen anzupassen.

Im Vorteil sind Unternehmen, die einerseits die Möglichkeiten der Digitalisierung für sich zu nutzen wissen, andererseits aber auch die Herausforderungen des digitalen Wandels aktiv annehmen. Generell gilt, dass Unternehmen konkurrenzfähig bleiben, wenn sie eine ganzheitliche Strategie im Bereich der Digitalisierung umsetzen. Dafür ist die Einführung eines digitalen Arbeitsplatzes – Digital Workspace – von zentraler Bedeutung.

Was ist der „Digital Workspace“ und welche Aspekte machen ihn aus?

Welche Potenziale können Sie für Ihr Unternehmen heben?

Antworten dazu und mehr erhalten Sie direkt beim Kongress anhand von anschaulichen Praxisbeispielen und einer Live-Demo.

DI Andreas Pflieger studierte an der Montanuniversität Leoben Verfahrenstechnik. Bevor er vor mehr als 17 Jahren in die Informationstechnologie wechselte, sammelte Andreas Pflieger umfangreiche Erfahrungen im Industrieumfeld. Seit nunmehr sieben Jahren bringt er die Themen Industrie und Informationstechnologie zusammen. Bei CANCOM Österreich setzt er als Sales Manager für Smart Industrial Solutions Digitalisierungsstrategien mit österreichischen Industriekunden um.

DIE BEDEUTUNG VON PERSONALMANAGEMENT UND FÜHRUNG IN DER DIGITALEN TRANSFORMATION

Mag. Paul Stricker, Wolkenrot

Technologische Entwicklungen unterstützen viele gesellschaftliche Trends. Die digitale Transformation ist aber kein reines Technologie-Thema, als vielmehr ein durch die Technologie ausgelöster und oft getriebener Change-Prozess.

Für die Unternehmenskultur und die Grundsätze der Führung hat das massive Auswirkungen, und in vielen Themenbereichen erfordert die Digitalisierung und die mit ihr verbundenen Effekte eine revolutionäre Erneuerung bisheriger Modelle und Denkansätze. Viele Führungskräfte und Mitarbeiter sind mit diesen Themen oft überfordert, sehen nur eine mögliche Gefahr, aber nicht den Nutzen und die Möglichkeiten.

Dadurch, dass auch mehrere unterschiedliche Generationen zusammenarbeiten, müssen sich die Führungskräfte auch zusätzlich mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Wertemustern der verschiedenen Generationen auseinandersetzen.

Zur Gestaltung und erfolgreichen Umsetzung eines entsprechenden unternehmensweiten Change-Projektes bietet sich hier für HR die einzigartige Möglichkeit, entsprechend zu steuern und zu unterstützen.

Mag. Paul Stricker ist seit 2002 als HR-Manager in verschiedenen Ländern und Firmen tätig. Sowohl im Rahmen von Change-Projekte als auch in seiner Linientätigkeit hat er sich auch intensiv mit der Wechselwirkung von HR und IT beschäftigt. Sein besonderes Interesse galt dabei der Zusammenarbeit mit und die Unterstützung von Mitarbeitern und Führungskräften in entsprechenden Change-Situationen.

DO, 18. Oktober 2018

16:00 bis 16:30

ALEXA IM UNTERNEHMENSEINSATZ

Mag. Mario Lehner, InsideAx

Gegenstand dieses Vortrags sind Anwendungsfälle, Vorteile und Herausforderungen beim Einsatz von Sprachassistenzsystemen im Unternehmen. Cortana, Alexa & Co. sind in der breiten Masse der Consumer-Geräte schon verfügbar und werden von vielen Menschen aktiv genutzt. Wir erläutern den Einsatz dieser Systeme im Unternehmen und zeigen, welche neuen Möglichkeiten sich dadurch ergeben. Beispiele dafür sind Management-Informationssysteme, Unterstützung von Mitarbeitern in Industriebetrieben und Self-Service-Szenarien im Handel. Wir besprechen auch auf welche Herausforderungen und Limitierungen wir dabei gestoßen sind.

Mag. Mario Lehner ist Geschäftsführer der insideAx GmbH. Er hat an der Johannes Kepler Universität Linz Wirtschaftsinformatik studiert. Er ist auf Prozessberatung und Digitalisierung fokussiert und verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung als Projektleiter und Berater für Dynamics AX ERP-Systeme und windream-Dokumentenmanagementsysteme.

DO, 18. Oktober 2018

16:30 bis 17:00

DIGITALISIERUNG UND ONLINE-HANDEL – NEUE CHANCEN UND GRENZEN AUS WIRTSCHAFTLICHER UND RECHTLICHER SICHT

Dr. Thomas Ollinger, Unternehmensberater und Dr. Nina Ollinger, LL.M., Rechtsanwältin

Der digitale Wandel prägt alle Branchen der Wirtschaft und bietet in nahezu allen Lebensbereichen neue Möglichkeiten. Digitalisierung und E-Commerce versprechen ein enormes Marktvolumen, und digitale Technologien werden in zahlreichen Gebieten eingesetzt. Ein sich immer mehr auch daran orientierender Rechtsrahmen sowie wirtschaftliche Möglichkeiten und Strategien bilden einerseits die Grundlage für eine erfolgreiche Digitalisierungsstrategie, zeigen andererseits aber auch ihre Grenzen auf.

Dr. Thomas Ollinger ist Unternehmensberater und Sachverständiger und zertifizierter Datenschutzbeauftragter. Darüber hinaus lehrt er zu den Themen Strategie, Handel und Marketing. Gemeinsam mit Rechtsanwältin Nina Ollinger hat er das Buch "Online versus stationär: Zwei Handelsformen im Spannungsfeld" zu vertrieblichen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Online-Vertrieb veröffentlicht.

Dr. Nina Ollinger, LL.M ist Rechtsanwältin und Inhaberin der Wienerwald Wohlfühlkanzlei in Purkersdorf, Klosterneuburg und Gablitz. Sie berät und vertritt Unternehmen in allen Bereichen des Zivilrechts. Ihre Schwerpunkte sind das Vertriebs- und Franchiserecht sowie das Kartellrecht.

INNOVATIONSMANAGEMENT ALS ERFOLGSFAKTOR IM RAHMEN DER DIGITALEN TRANSFORMATION

Prof. Dr. Andreas Rusnjak, MBA, Hochschule Flensburg

Digitale Transformation kennt mit (a) Überleben und (b) Marktführerschaft nur zwei strategische Stoßrichtungen. Sie sollte vor allem als Plattform verstanden werden, um Ihr Unternehmen in Richtung Zukunft zu entwickeln und / oder auf Kurs zu halten. Nutzen Sie erste digitale Initiativen, um Ihre Kultur anzupassen und verteidigen Sie über inkrementelle Innovationen Ihre Marktanteile. Bauen Sie Ihre Marktführerschaft durch radikale bzw. disruptive Innovationen auf oder aus. Denken Sie Innovationsmanagement im Sinne einer agilen, nutzerzentrierten Produkt- bzw. Serviceentwicklung neu.

Prof. Dr. Andreas Rusnjak lehrt an der Hochschule Flensburg in den Bereichen Digital Business, Business Model Engineering, Innovationsmanagement und Customer Experience Management. Er besitzt fundierte Erfahrungen in den Bereichen Gründung, Innovation, Business Development und Transformation von Geschäftsmodellen. In den letzten fünf Jahren war er in leitender Funktion als Head of Business Engineering bei einem der größten Online-Shops der Otto-Group tätig. Prof. Dr. Rusnjak ist Mitbegründer und Leiter des Instituts für Business Model Innovation. Parallel hierzu berät und begleitet er Unternehmen u.a. im Bereich der Digitalen Transformation, im strategischen Innovationsmanagement bzw. bei der Geschäftsmodellinnovation und im Customer Experience Management.

DATENMONETARISIERUNG IN WERTSCHÖPFUNGSNETZWERKEN

Dipl.-Ing. Florian Dehnhard, HPM Digital GmbH

Deutsche Unternehmen werden in den nächsten fünf Jahren 3,3% ihres Jahresumsatzes in Industrie 4.0 investieren. Das sind jährlich 40 Milliarden Euro. Gerechtfertigt wird diese Investition unter anderem mit der Hoffnung, Produktionsdaten in Form von neuen digitalen Services monetarisieren zu können.

Dazu ist es notwendig, dass alle Produktionsdaten entlang der Wertschöpfungskette systematisch erfasst werden. Wertschöpfungsketten finden sich heute aber nicht mehr nur innerhalb eines einzelnen Unternehmens, sondern umspannen den gesamten Globus in Form von internationalen Wertschöpfungsnetzwerken.

Am Beispiel eines PKW wird das besonders deutlich. Ein durchschnittlicher Mittelklassewagen besteht aus über 10.000 Einzelteilen. Bezieht man alle beteiligten Unternehmen der vorgelagerten Industrien bis hin zum Rohstofflieferanten mit ein, so sind an der Produktion eines Automobils mehrere tausend Unternehmen beteiligt, die alle Teil eines Wertschöpfungsnetzwerkes sind.

Um die im Produktionsprozess gesammelten Daten wertschöpfend nutzen zu können, müssen diese unkompliziert zwischen den Teilnehmern eines Wertschöpfungsnetzwerkes ausgetauscht werden können. In meinem Vortrag beantworte ich die Frage, wie man Produktionsdaten entlang der Wertschöpfungskette über mehrere Lieferanten hinweg aggregiert, um sie mit dem physischen Produkt zusammen monetarisieren zu können und, wie denkbare Monetarisierungsansätze aussehen können.

Dipl.-Ing. Florian Dehnhard ist geschäftsführender Gesellschafter der Firma HPM Digital GmbH in Wiesbaden, einer Spezialagentur für Prozessdigitalisierung. Er bezeichnet sich selbst als "Digital Native der ersten Stunde" und hilft Unternehmen dabei, ihre Prozesse zu digitalisieren und auf mobile Endgeräte auszulagern. 2014 wurde er mit dem Innovationspreis-IT der Initiative Mittelstand ausgezeichnet. Neben den typischen Aufgaben, die im Zuge der Industrie 4.0 Bewegung zu bewältigen sind, widmet er sich der Herausforderung, Blockchain-Technologie im industriellen Umfeld zu etablieren.

DIGITALISIERUNG AUS DER PERSPEKTIVE DER ORGANISATIONSENTWICKLUNG: WIRKSAME DIGITALISIERUNG BEGINNT IM KOPF VON MENSCHEN

Mag. (FH) Ing. Horst Hochstöger, MOP CMC CDC , Digitalisierung4KMU

Warum noch eine Veranstaltung zur Digitalisierung? Weil erfolgreiche, nachhaltige Digitalisierung im Kopf von „analogen“ Menschen beginnt. Und dieser Blickwinkel kommt neben technischen Aspekten oft zu kurz. Was bedeutet Digitalisierung für die Menschen in meiner Firma? Wie hole ich meine Mitarbeiter mit ins Boot? Welchen Nutzen bringt Digitalisierung meinem Unternehmen, der Organisation, und den einzelnen Mitarbeitern? Und wie baue ich mein digitales Geschäftsmodell auf?

Mag. (FH) Ing. Horst Hochstöger, MOP CMC CDC hilft kleinen und mittleren Unternehmen mit einer besonderen Mischung. Er verbindet seinen bewährten Organisationsentwicklungsansatz mit den technischen Möglichkeiten, welche die Digitalisierung bringt. Für ihn ist das eine natürliche Weiterentwicklung der Unternehmensberatung: "Durch digitale Techniken können Potentiale verwirklicht werden, die es bisher so nicht gab." Nichtsdestotrotz findet Digitalisierung in den Köpfen der beteiligten Menschen statt. Digitale Transformation bedeutet für ihn somit, eine organisationale als auch eine technische Transformation, die es professionell zu begleiten gilt. Horst Hochstöger ist einer der ersten Certified Digital Consultants in Österreich.

DIGITALISIERUNG VERÄNDERT ALLES – KOMMUNIKATION, LEADERSHIP UND MANAGEMENT

Frank Uffmann, PizF GmbH

Revolution durch Buchdruck, Eruption durch Digitalisierung: Die neue Zeitrechnung tickt! Erst durch den „Bestsellerautor“ Martin Luther und der kurz zuvor gemachten Erfindung des Buchdruckes von Johannes Gutenberg ist der Eintritt heraus aus der Schriftgesellschaft und hinein in die massenmediale Gesellschaft gelungen, die wiederum nun mit dem Einstieg in die computermediale Gesellschaft zu Ende geht. Die Arbeitswelt verändert sich rapide:

- **Kommunikation:** Das Smartphone – insbesondere durch WhatsApp – verändert unser Leben.
- **Leadership:** Generation Y/Z zieht Work-Life-Balance der Karriere und Statussymbolen vor.
- **Management:** Digitalisierung schafft neue Unternehmen und fegt wandlungsresistente fort. Digital Leadership ist für heutige Organisationen eine Antwort auf diese Metamorphose.

Frank Uffmann war in den letzten fünfzehn Jahren, als Mitglied der Geschäftsleitung einer deutschen Privatbank, für zwei Regionen im Herzen von Nordrhein-Westfalen verantwortlich. Schon früher entflammte sein Herz für eine Führungsaufgabe, denn die vielen Erfahrungen in zwei Großbanken waren, gerade durch die Finanzkrise, geprägt von Restrukturierungen, Personalabbau und dem großen Thema der Integration durch die Übernahme einer Bank. Angeregt durch das Studium beim St. Galler Management Institut in den Jahren 2008/2009 zum Diplom Leader entwickelte er in der Folgezeit ein funktionales Grundmodell im Thema Führung, das Modell der Triagilität und den neuen Führungsrollen LernCoach und LeaderTeacher. Heute ist Frank Uffmann selbstständig in seinem Praxis Institut für zertifizierte Führung tätig, um seine Mission „Führung verändern – mit Erfolg und zum Erfolg führen“ zu verwirklichen. Sein Traum ist in Erfüllung gegangen...

DIGITALISIERUNG – DAS WARUM, DAS WAS UND DAS WIE?

DI (FH) Hermann Erlach, MBA, MSc, Microsoft

Um Österreichs Position als Wirtschaftsstandort zu sichern, brauchen wir eine zügige Digitalisierung. Vor allem mittelständische Unternehmen müssen den Wandel wagen. Der Weg führt dabei zwingend über die Cloud. Denn Cloud Computing ist die Basis für Zukunftskonzepte wie das Internet der Dinge und Industrie 4.0 für vernetzte Wissensarbeit oder für die intelligente Nutzung großer Datenmengen. Doch gerade jene Unternehmen, denen die Cloud besonders viele Vorteile verspricht, zögern. Ein Fehler! Hermann Erlach gibt in seinem Vortrag praktische Hands-On Tipps wie Österreichs Mittelstand mit Strategien und Methoden in eine erfolgreiche digitale Zukunft startet.

DI (FH) Hermann Erlach, MBA, MSc Hermann Erlach leitet seit 2015 den Geschäftsbereich Enterprise Services und ist Mitglied der Geschäftsleitung von Microsoft Österreich. Der 43-Jährige war zuvor in zahlreichen Managementpositionen internationaler Unternehmensberatungen beschäftigt. Nach vielen Jahren in Konzeption und Umsetzung erfolgreicher Projekte wechselte er 2008 zu SAP, wo er sowohl auf regionaler/internationaler als auch auf lokaler Ebene strategisch wichtige Führungsfunktionen einnahm.

Seine inhaltlichen Schwerpunkte bei Microsoft sind „Digitale Transformation“ und „Innovationsmanagement“. In diesen Bereichen ist er auf vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen als Sprecher erfolgreich im Einsatz. Herr Erlach ist gebürtiger Lienzer und hat eine Tochter.

DIGITALISIERUNG UND HANDLUNGSFREIHEIT – EINFLUSS UND EINSCHRÄNKUNGEN DURCH PATENTE

Dipl.-Ing. Volker Till, Till GmbH

Wirtschaft 4.0 ist ein Thema für die Vernetzung von Dingen über digitale Agenten, die die Prozesse abbilden. Es berücksichtigt aber nicht ausreichend die Digitalisierung in der Kommunikation und, wie diese den Handel von Waren mit dem Kunden oder Verbraucher beeinflusst. Dieses Thema hat für viele Gesellschaften jedoch einen existenzbedrohenden Einfluss. Es werden die Visionen hinsichtlich der Möglichkeiten durch Digitalisierung bereits heute schutzrechtlich vielfach durch Technologiekonzerne abgedeckt. Die Patentschutzrechte nehmen viele heutigen Diskussionen bereits vorweg. Der Vortrag sensibilisiert dieses Thema anhand von Beispielen.

Volker Till, verheiratet, 2 Töchter, Diplomingenieur des Maschinenbaus ist ein kreativer Mensch mit viel Erfahrung im Bereich des Patentwesens. Mit seinem mittelständischen Unternehmen für Fassbierabfüllmaschinen baute er einen Weltmarktführer auf und war nach Verkauf des Unternehmens Vorstand in einem Großunternehmen für Verpackungsmaschinen. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand gründete er 2011 ein Unternehmen zum Bau von digitalen Druckmaschinen zum Bedrucken von dreidimensionalen Verpackungen auf, das z.B. mehr als 10 Flaschen pro Sekunde bedrucken kann. Dabei kreuzt sich sein Wissen bezüglich Patenten mit der neuen digitalen Welt, dem Internet der Dinge und den Zukunftsvisionen von Technologiekonzernen.

FR, 19. Oktober 2018

15:30 bis 16:00

BLOCKCHAIN

Dipl.-Ing. Markus Nöbauer, InsideAx

Das Thema Blockchain ist durch die zahlreichen Kryptowährungen bekannt. Die Blockchain-Technologie bietet auch viele interessante Anwendungsfälle jenseits der Währungsspekulation. Im Vortrag besprechen wir die unterschiedlichen Realisierungsformen und die im Moment populärsten Plattformen (Ethereum, IOTA, etc.). Wir zeigen auch, welche Anwendungsfälle es für die Blockchain-Technologie im Unternehmen gibt und warum sie in diesen Szenarien einer klassischen In-House-Datenbanklösung vorzuziehen ist.

Dipl.-Ing. Markus Nöbauer ist F&E-Verantwortlicher bei InsideAx für Forschungsprojekte im Kontext von Business Software. Er hat an der Johannes Kepler Universität Linz Informatik studiert und verfügt über 10 Jahre Erfahrung als Technology Consultant für Dynamics AX ERP Systeme. Er ist Autor von mehreren wissenschaftlichen Publikationen zum Thema Anforderungserhebung und Produktlinien. Darüber hinaus ist er Projektleiter für mehrjährige internationale Forschungsprojekte u.a. mit der Universität Zürich, City University London und der Johannes Kepler Universität Linz.

INNOVATION MEETS BUSINESS

Dr. Kai Stalman, qantr GmbH

Der Vortragende diskutiert Eindrücke aus der Praxis entlang einiger Fragen und Beispiele:

- Wie erlebt ein innovatives Startup die Zusammenarbeit mit einem klassischen Unternehmen?
- Wie sieht dieser Prozess von der Warte des anderen Unternehmens aus, worauf lässt es sich ein?
- Wie können Unternehmen zu einem digitalen Ökosystem beitragen und davon profitieren?
- Welchen Einfluss haben Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz oder Cloudcomputing auf Wissensmanagement, Unternehmenskultur und Werte?

Dr. Kai Stalman ist Gründer und Geschäftsführer eines Startups. In früheren Positionen war er als CTO an der Entwicklung einer FinTech-Cloud-Lösung, als Geschäftsführer bei Axel Springer an der technischen Entwicklung der hauseigenen Premium-Content-Vermarktungsplattform und bei Fraunhofer als technischer Direktor an der Entwicklung der Deutschen Digitalen Bibliothek beteiligt. Mit dem aktuellen Startup entwickelt er eine Aftersales-Lösung für Konsumgüter.

DIE DIGITALISIERUNG DER SUPPLY CHAIN DURCH PERFEKTE INTEGRATION: WIE UNTERNEHMEN DURCH INTELLIGENTE VERNETZUNG ZUM DIGITALEN CHAMPION WERDEN

DI Gregor Gluttig, Barkawi Management Consultants

Amazon & Co. haben es vorgemacht: besser, schneller, mehr Sortiment und oft sogar billiger durch eine komplett vernetzte Supply Chain. Perfekt planbar, transparent, mit größtmöglicher Geschwindigkeit und Flexibilität, das ist das Ziel der Supply-Chain-Digitalisierung. Dies funktioniert nur bei perfektem Ablauf durch die gesamte Prozesskette: Intelligentem Bestandmanagement, professioneller Planung und optimalem Zusammenspiel aus Forecasting, Beschaffung und der optimierten Nutzung der Produktion. Die Partner und Lieferanten werden ebenso wie die Kunden vollständig in eine durchgängige Prozesskette integriert, mit dem Ziel, den Informationsfluss zu beschleunigen und maximale Steuerungsmöglichkeiten zu schaffen. Planung, Forecasting, Lieferanten, Dienstleister, Kunden, Einkauf, Bestände, Nachschub... alle & alles wird integriert in einem digitalen Datenstrom.

DI Gregor Gluttig ist Principal bei Barkawi Management Consultants und verantwortet das Geschäftsfeld Supply Chain Management in Österreich. Vor seinem Eintritt bei Barkawi Management Consultants im Jahr 2014 bekleidete Gregor Gluttig Führungspositionen in einer Logistikberatung sowie im Lebensmittelhandel. Gregor Gluttig ist Diplom-Ingenieur im Wirtschaftsingenieurwesen und nebenberuflich als Lektor an österreichischen Hochschulen tätig.